

## PERSÖNLICH

## Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen

## Heute Samstag

Annie HARTMANN, Heiligkreuz 34, Vaduz, zum 75. Geburtstag

## Morgen Sonntag

Ludwig WINNICKI, St. Florinsgasse 16, Vaduz, zum 86. Geburtstag  
Lina KLIEMAND, Sonnblickstrasse 6, Vaduz, zum 86. Geburtstag  
Emil TURTSCHI, Feldkircherstrasse 177, Nendeln, zum 84. Geburtstag  
Theres VOGT, Beim Zühgütle 13, Balzers, zum 82. Geburtstag  
Lisi HOCH, Rheinau 4, Triesen, zum 81. Geburtstag  
Ida FROMMELT, Landstrasse 126, Vaduz, zum 78. Geburtstag

## Dienstjubiläum in der Industrie

Für Ueli HALTNER, Hinterdorf, Sax, erfüllen sich morgen 25 Dienstjahre. Er ist Mitarbeiter der Distributionslogistik in der Abteilung IT-Segment bei Unaxis Balzers Aktiengesellschaft. Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer gerne an.

## PLUSLOTTO

## Freitags-Zahlen

259. Interlotto-Ziehung/ PLUS-Lotto vom 17. November ergab folgende Gewinnzahlen:  
6 aus 49: 16 20 30 31 36 49  
Zusatzzahl: 21  
6 aus 25: 1 2 5 7 13 19  
Zusatzzahl: 16

## NACHRICHTEN

## Vaduzer Predigt

VADUZ: Einmal im Jahr lädt die Evangelische Kirche einen prominenten Prediger oder eine Predigerin ein zur Vaduzer Predigt. In diesem Jahr ist der bekannte Musiker Andreas Vollenweider in der Kirche in Vaduz-Ebenholz zu Gast. Im Gottesdienst am 3. Advent, den 17. Dezember um 10 Uhr wird er nicht nur die Predigt halten, sondern uns zugleich auch mit seiner Harfenmusik erfreuen. Er überschreibt seine Predigt mit dem Titel: «Vom Klang des Unerklärbaren». Der Eintritt zum Gottesdienst ist natürlich frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

## BRIEFFREUNDSCHAFT

Jean-François Arnaud, ein 35-jähriger Franzose aus dem südfranzösischen Orange, möchte auf dem Weg der Brieffreundschaft mehr über Liechtenstein und seine Menschen erfahren. Er interessiert sich sehr für die Bereiche Naturschutz, Geographie und Geschichte, was er auch studiert hat. Interessierte schreiben in französisch oder englisch an Jean-François Arnaud, 12 Allée des Oliviers, «La Croix d'Or», Orange, France.

## Herzliche Glückwünsche!

Heute feiert Elmar Wanger aus Schaan seinen 80. Geburtstag

Heute feiert Elmar Wanger am Birkenweg 13 in Schaan seinen 80. Geburtstag, wozu wir ihm die allerherzlichsten Glück- und Segenswünsche übermitteln.

«SWanger-Hansa» Elmar Arthur wurde am 18. November 1920 im Haus Nr. 9 in Schaan geboren. Das Glück währte nicht lange, denn schon nach ein paar Tagen drohte das Lebenslichtlein des Kleinen wieder zu erlöschen. Die herbeigeholte Krankenschwester brachte mit Wasser, Bädern, Wickeln und Massagen das Leben wieder in den kleinen Körper zurück. Ob damals schon der Grundstein für seine kneippische Überzeugung gelegt worden ist?

Die ersten Lebensjahre waren glücklich. Wirtschaftliche Not zwang die Familie zu einer mehrjährigen Odyssee an verschiedenen Wohnorten in Vorarlberg. Dies war für die inzwischen 14-köpfige Familie sehr einschneidend. Für die Kinder bedeutete dies stete Entwurzelung, Wiederanpassung an neue Kameraden, Schulen und Umgebungen. Elmar besuchte verschiedene Primarschulen, die Hauptschule schliesslich in Feldkirch, und nach der Rückkehr der Familie 1933 nach Schaan vollendete er die Real-



schule und eine kaufmännische Lehre in Vaduz. Schon damals erwachte seine Leidenschaft zum Zeichnen und Malen, was ihn sein ganzes Leben begleiten sollte. Während der gesamten Ausbildungszeit arbeitete er bis in die Nacht hinein und dann wieder vor dem Unterricht in der Strickerei seiner Mutter. Sein Vater Johann starb früh, seine Mutter 1956.

In den 50-er Jahren lernte Elmar die Kindergärtnerin Hilde Gassner aus Feldkirch kennen. Sie heirateten 1954 in Bozen. Ende 1957 konnten Elmar und Hilde ins neue Haus am Birkenweg 13 in Schaan einziehen. Zwei Töchter (Kornelia und Angelika) und zwei Söhne (Markus und Thomas) wurden ihnen geschenkt.

Elmar war 25 Jahre lang Be-

amter in der liechtensteinischen Steuerverwaltung. In seinem Nebenberuf war er zuerst Schriftführer der CSS, dann von 1975 bis 1982 Sekretär des Liechtensteinischen Sportverbandes und während 22 Jahren, seit der Gründung im Jahre 1966, Präsident des Kneippvereins. Bereits neun Jahre nach Vereinsgründung konnte die 1000. Mitgliederfamilie im Kneippverein aufgenommen werden. Elmar wurde 1986 Ehrenmitglied des Kneippvereins und ist seit 1988 erster Ehrenpräsident. 1980 wurde Elmar Zentralvorstandsmitglied des Schweizerischen Kneippverbandes (seit 1988 Ehrenmitglied). Von 1981 bis 1989 hatte er im Zentralvorstand das Ressort Vortragsbearbeiter aller Schweizer Kneippvereine inne,

das heisst, dass Elmar für sämtliche Kneippvereine alle Vorträge im Lauf des Jahres, inkl. Unterkunft der oder des Vortragenden, organisierte. Sein grosses Organisationstalent kam bei diesen Tätigkeiten nicht nur sehr gut zur Entfaltung, sondern war auch eine *Conditio sine qua non*: viele Dutzend Reisen, Ausflüge, Kurse, Vorträge, Wanderungen, Kuren und Badefahrten, auch einzelne Wallfahrten wurden organisiert, mehrere Kneippanlagen konzipiert und in Liechtenstein, Schweiz, Österreich und darüber hinaus auch in Israel errichtet, gute Auslandskontakte hergestellt und die präsidialen Kneipp-Mitteilungen monatlich herausgegeben.

Bei diesem immensen ehrenamtlichen Arbeitspensum herrschte strikte Aufgabenteilung zu Hause. Seiner Frau Hilde oblag die Erziehung der vier Kinder und das Führen des Haushaltes. Zudem unterstützte sie ihn meist tatkräftig und beratend in seinen ausserberuflichen Tätigkeiten. Trotz dem grossen Arbeitseinsatz gelang es Elmar auch stets, für seine Kinder da zu sein, wenn sie ihn brauchten. Er war und ist ein sehr hilfsbereiter, grosszügiger Papa und seinen fünf Enkeln heute ein liebevoller Neni, der es geniesst, endlich Zeit für seine familiären Gefühle zu haben.

Seinem geliebtem Hobby, der Malerei, frönte er wegen seiner arbeitsreichen beruflichen und idealistisch ausserberuflichen Tätigkeiten vor allem in seinen jungen Jahren und seit seiner Pensionierung. Seine vielfältigen künstlerischen Schaffen konnte 1999/2000 zusammen mit den Arbeiten seiner Kinder in der DoMus Galerie in Schaan bewundert werden.

Vor gut einem Jahr hat er wieder mit dem Flügelhornspiel begonnen und nimmt, soweit es ihm seine Gesundheit erlaubt, regelmässig Unterricht. Wanderlieder und fröhliche alte Weisen klingen nun durch das Haus. Und wenn das Repertoire zu Ende ist, greift er gerne zur Mundharmonika, die seine Enkel besonders lieben.

Auf ein ereignis- und facettenreiches Leben mit höchsten Höhen und Tiefen kann unser Jubilar zurückblicken. Alles könnte noch viel schöner sein, wenn nur nicht eine schwere Erkrankung seinen Körper schwächen würde. Aber auch dies trägt er in vorbildlicher Tapferkeit und Würde. Und wenn man ihn hört, klingt sein «Es geht scho weder besser und besser» überzeugend.

Und genau in diesem Sinne wünschen wir Dir, lieber Elmar, von Herzen einen glücklichen 80. Geburtstag im Kreise Deiner Lieben!  
*Deine Familie*

## Dank für den Dienst an der Dorfgemeinschaft

Vereinsjubilare der Gemeinde Ruggell geehrt

Am Donnerstagabend ehrte die Gemeinde Ruggell ihre langjährigen Vereinsmitglieder. Gemeindevorsteher Jakob Büchel gratulierte den Jubilaren recht herzlich und dankte für die unbezahlbare Leistung während der letzten Jahrzehnte im Dienste des Vereinswesens und somit auch im Dienste der Ruggeller Dorfgemeinschaft.

Es brauche heute je länger desto mehr Personen, die verlässlich sind, Personen, die berechenbar sind und Kontinuität vorleben. Diese langjährige Treue und das aktive Mitwirken dient als grossartige Vorbildfunktion für unsere Jugend.

Die Vereinsjubilare durften bei einem Imbiss in gemütli-



Am Donnerstagabend ehrte die Gemeinde Ruggell ihre langjährigen Vereinsmitglieder. V.l.n.r. Jakob Büchel, Norbert Büchel, Johannes Clavatscher, Adolf Eberle, Norbert Heeb, Sigi Hasler, Benno Oehry.  
*(Bild: A. K.)*

cher Atmosphäre die wohlverdienten Ehrengaben entgegennehmen.

Es sind dies:  
● 30 Jahre FC: Norbert Büchel  
● 30 Jahre Veloclub: Hannes Clavatscher  
● 40 Jahre Feuerwehr: Benno Oehry  
● 40 Jahre FC: Sigi Hasler und Norbert Heeb  
● 60 Jahre Musikverein: Adolf Eberle

Besonders erwähnt und speziell beglückwünscht und gefeiert wurde der rüstige Jubilar Adolf Eberle, der seit 60 Jahren aktiv im Musikverein Frohsinn mitwirkt. Wir freuen uns und hoffen, dass Adolf Eberle noch lange seiner geliebten Freizeitbeschäftigung nachgehen kann.

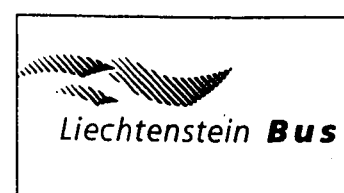
*Gemeindevorsteher Ruggell*

## Postplatz Schaan wieder bedient

Mitteilung der Liechtenstein Bus-Anstalt

Gerne teilen wir unseren Fahrgästen mit, dass der Postplatz in Schaan bereits wieder normal bedient und angefahren wird. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns, besonders beim beteiligten Bauunternehmen und dem Tiefbauamt, für die gute und speditive Zusammenarbeit. Dank dieser ist es möglich diese Bauarbeiten sogar früher als geplant abzuschliessen. Selbstverständlich danken wir auch unseren Fahrgästen für das entgegenbrachte Verständnis.

Während den letzten Wochen hatten die Liechtenstein Busse auf dem gesamten Liniennetz des Liechtenstein Bus mit Ver-



spätungen zu kämpfen. Besonders in den Spitzenzeiten von ca. 7:30 Uhr bis 08:15 Uhr, 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr und am Abend von ca. 17:00 bis 18:00 Uhr ist durch die zahlreichen Baustellen und somit dem verstärktem Verkehrsaufkommen auf der Hauptdurchgangsstrassen, mit Verspätungen von bis zu 10 Minuten zu rechnen.

Während den Spitzenzeiten besteht auf der Linie 1 Buchs-Sargans ein 10 Minuten Takt.

Um wichtige Anschlüsse rechtzeitig zu erreichen, schlagen wir vor, einen Kurs früher zu benutzen. Wir prüfen selbst weitere Massnahmen, um in den nächsten Tagen noch eine Verbesserung zu erreichen. Wir werden Sie darüber informieren.

Die Fahrplanzeiten werden aufgrund des normalen täglichen Verkehrsaufkommens erstellt und können nicht auf extreme Situation abgestimmt werden. Wir danken unseren Fahrgästen für ihr Verständnis, auch gegenüber unseren Wagenführern, die ihr Möglichstes dazu beitragen, dass Sie sicher und zuverlässig Ihr Ziel erreichen.

*Liechtenstein Bus-Anstalt*

## NACHRICHTEN

## Die Samariter sagen: «Es ist vorbei, GABI!»

Einmal mehr haben wir mit einer Träne im Knopfloch von Liebgewonnenen Abschied zu nehmen. Was uns dieses Mal nötigt, das Taschentuch zu zücken, ist GABI. GABI, die Erste-Hilfe-Formel aus dem Nothelferkurs («Gibt er Antwort? Atmet er? Blutet er? Ist sein Puls normal?»), die Millionen Schweizer zeit ihres autofahrenden Daseins treu schützend begleitet hat. An ihre Stelle lässt der Samariterbund auf Anfang 2001 das zeitsparende und europatägliche ABC (Atemwege frei machen - Beatmen - Circulation/Herzmassage) treten. Nützlich, aber schade, weil sich mit GABI doch mehr in Verbindung bringen

liess als bloss eine lebensrettende Formel und eine Buchstabenfolge.  
*(Eing.)*

## Ganzkörpermassage

SCHAAN: In diesem Kurs zeigt Ihnen Caroline Wille die Anwendung und Wirkung der Ganzkörper-Massage für den Hausgebrauch. Der Kurs ist so aufgebaut, dass Sie mit einfachen Massagegriffen wirkungsvoll Verspannungen lösen können. Gleichzeitig hat die Massage eine indirekte Wirkung auf die Organe und dient dem allgemeinen Wohlbefinden. Caroline Wille arbeitet selbstständig in eigener Praxis in Schaan. Der Wochenendkurs beginnt am Samstag, den 25. 11. um 9 Uhr. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Steingegerta in Schaan, Tel. 232 48 22 (oder per E-Mail: info@erwachsenenbildung.li).  
*(Eing.)*